

Martin Keller  
Gemeindeschreiber  
direkt 044 835 82 52  
martin.keller@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 5 / 2022 (August und September 2022)

## Sonderbeiträge 2023 für Vereine bewilligt

Gestützt auf das Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an die Vereine hat der Gemeinderat für 2023 folgende Sonderbeiträge bewilligt:

- Beiträge für besondere Anlässe (z.B. Jubiläen)	Fr.	3'700.-
- Beiträge für Anlässe in der Gemeinde	Fr.	1'500.-
- Entschädigung für Mitwirkung bei Anlässen der Gemeinde (z.B. 1. August; Gemeindeversammlungen)	Fr.	11'450.-
- Ergänzungsbeiträge gemäss Art. 9.5 des Reglements	Fr.	<u>10'000.-</u>
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>26'650.-</u></b>

Bis im Mai 2023 müssen die Vereine die Gesuche für die ordentlichen Vereinsbeiträge 2024 und 2025 sowie die Sonderbeiträge 2024 einreichen. Die entsprechenden Unterlagen werden den Verantwortlichen voraussichtlich im Februar 2023 per Mail zugestellt. Ab diesem Datum werden die Gesuchsunterlagen auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

## Regenüberlaufbecken Hofwiesen muss saniert werden

Das Regenüberlaufbecken Hofwiesen (RüB 490) wurde vor zirka 60 Jahren als Durchlaufbecken im Hauptschluss gebaut. 1981 wurde die Anlage um ein Fangbecken erweitert. Ab dann wurde es im Nebenschluss betrieben. Im Rahmen der Zustandsuntersuchung der Sonderbauwerke wurde das Rückhaltebecken 2015 auf den Stand der Technik, den Bauzustand, die Arbeitssicherheit sowie das Gefahrenpotential untersucht. Zudem ergab eine 2016 durch die ARA Neugut durchgeführte gewässerökologische Untersuchung, dass das Rückhaltebecken einen grossen Einfluss auf den Zustand des Altbachs hat (z.B. physische Ablagerung von WC-Papier etc.).

Mit der geplanten Sanierung sollen folgende Mindestziele erfüllt werden:

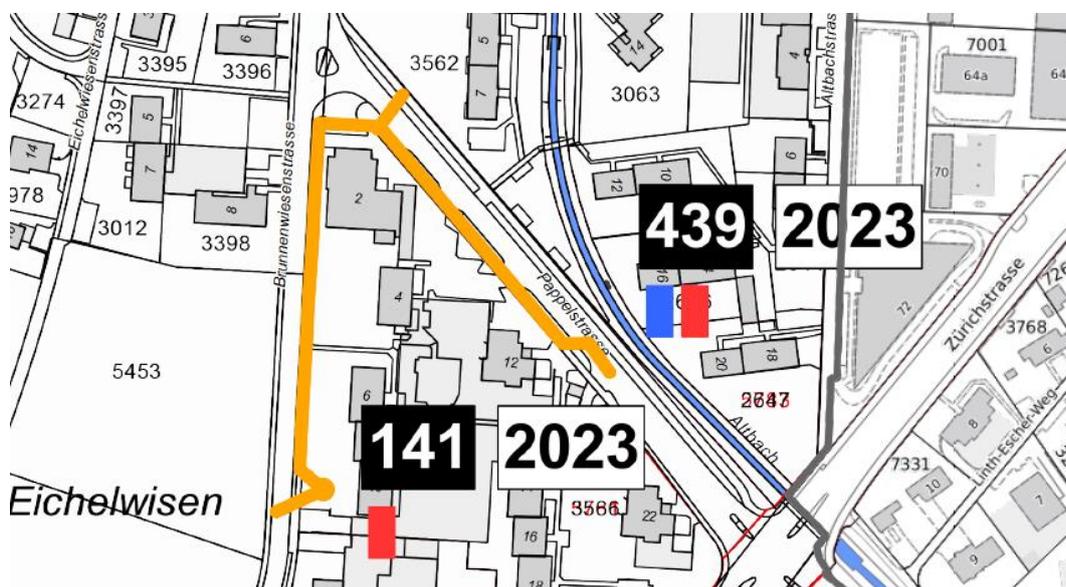
- Verbesserung des Gewässerschutzes durch Siebrechen
- Einhaltung der SUVA-Vorschriften (Arbeitssicherheit)
- Verbesserung von Störanfälligkeit und Unterhalt
- Anpassung auf den heutigen Stand der Technik, Automatisierung sowie Einbindung ins Prozessleitsystem der ARA Neugut

Im Rahmen einer Vorstudie wurden zwei Varianten näher geprüft. Die erste Variante sieht eine minimale Sanierung für rund 465'000 Franken vor. Bei der zweiten Variante würde auf die heutigen Öffnungsabdeckungen verzichtet, indem man die Decke ein wenig anhebt und den Zugang für den Unterhalt über einen seitlichen Einstieg ermöglicht. Dadurch kann das Bauwerk ins Gelände integriert werden und es ist von aussen kaum mehr wahrnehmbar. Weil dafür zusätzliche bauliche Anpassungen und technische Installationen nötig sind, belaufen sich die Kosten für diese Variante auf 720'000 Franken.

Weil mit der Variante 2 ein deutlich besseres Gesamtergebnis erzielt werden kann, hat sich der Gemeinderat trotz der höheren Investitionen für diese Lösung entschieden. Für die weiteren Planungsarbeiten hat die Behörde zulasten der Investitionsrechnung 2022 einen Kredit von 70'000 Franken freigegeben. Die Arbeiten werden durch die Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, ausgeführt.

### Werkleitungen in der Pappel- und Brunnenwiesenstrasse werden ersetzt

Voraussichtlich im Herbst 2023 starten die Bauarbeiten für den Neubau der Migros an der Pappelstrasse. Vorgängig muss die Transformatorenstation Nr. 37 ersetzt werden. In diesem Zusammenhang muss die bestehende EW-Rohranlage verlängert und die über 50-jährige Wasserleitung in der Pappelstrasse erneuert werden. Bei der Realisierung muss darauf geachtet werden, dass die Leitungen ausserhalb des Perimeters für die Verlängerung der Glattalbahn liegen.



Projektperimeter

Die Planungsarbeiten wurden im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz ausgeschrieben. Der Auftrag wurde für 37'000 Franken (exkl. MwSt.) an die günstigste Anbieterin, die Buchmann Partner AG aus Uster, vergeben. Weil die Arbeiten vorgezogen werden mussten und die Kosten deshalb nicht im Budget 2022 enthalten waren, hat der Gemeinderat für die Ausarbeitung des Bauprojekts und die Ausschreibung zulasten der Investitionsrechnung 2022 als gebundene Ausgabe einen Kredit von 19'700 Franken (exkl. MwSt.) bewilligt.

### **Dies und das...**

Zudem hat der Gemeinderat

- im Zusammenhang mit einem möglichen Landabtausch im Gebiet "Bahnhof Dietlikon" zusammen mit der privaten Eigentümerschaft eine Verkehrswertschätzung in Auftrag gegeben. Die Kosten von Fr. 10'000.- werden geteilt;
- beschlossen, sich nochmals mit Fr. 800.- an den Kosten des Pilotprozesses der Gemeinden Erlenbach und Regensdorf betreffend Versorgertaxen zu beteiligen. Gleichzeitig wurde der Verband der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich beauftragt, mit der Bildungsdirektion über das Vorgehen für die Geltendmachung der Rückerstattungsansprüche zu verhandeln;
- vom Bericht über die KVG-Revision 2021 Kenntnis genommen;
- beschlossen, die Krankentaggeldversicherung per 31.12.2022 zu kündigen. Dies, weil die Prämien die Leistungen im Mehrjahresvergleich deutlich überstiegen haben. Mit dieser Massnahme können ab 2023 Prämien in der Höhe von rund Fr. 68'000.- pro Jahr eingespart werden. Um eine Schlechterstellung des Personals zu vermeiden, wird der Lohn nach Ablauf der 100%igen Lohnfortzahlungspflicht unverändert zu 80% (Kanton Zürich: 75%) weiter ausgerichtet. Die maximale Lohnfortzahlungsdauer beträgt zwei Jahre (analog Kanton). Diese Regelung gilt bis zum Neuerlass der kommunalen Personalverordnung, welche im nächsten Jahr der Gemeindeversammlung vorgelegt werden soll;
- die Stellungnahme des Verbandes der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich zur Totalrevision der kantonalen Bürgerrechtsverordnung unterstützt.

### **Hinweis:**

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter [www.dietlikon.ch](http://www.dietlikon.ch) → Quicklink "GR-Beschlüsse (ab 2017)" verfügbar.

04.10.2022 / MK